

Fassade | Fenster als Bauteil



Die der Sonne zugewendete Südfassade dieses Bauernhauses in Ganterschwil mit neu hergestellten Schieberfenstern mit Vorfenstern brilliert nicht nur durch ihr lebendiges und authentisches Erscheinungsbild, sie ist auch eine Form der Sonnenenergienutzung.

Historische Fenster sind ein wertvolles, aber bedrohtes Kulturgut. Die kunstvollen Beschläge, das geblasene oder gezogene Glas mit seinen leichten Unebenheiten, die fein profilierten Sprossen, die kleinen Lüftungsflügel – das alles sind Zeugnisse der Handwerkskunst und verleihen alten Fenstern einen besonderen Charme.

Dennoch wird den besseren Schall- und Wärmedämmwerten moderner Fenster oft der Vorzug gegeben. Es ist ein wichtiges denkmalpflegerisches Anliegen, vor dem schnellen Ersatz die Variante der Restaurierung und Ertüchtigung historischer Fenster ernsthaft zu prüfen.

Denkmalpflegerische Anliegen

- Zuerst soll die Restaurierung und Ertüchtigung historischer Fenster geprüft werden.
- Bei Fensterersatz müssen feingliedrige, dem historischen Gebäude entsprechende Holzfenster verwendet werden.



Rekonstruktion eines barocken Fensters in IV-EV mit festem Kämpfer.



Barockes Fenster mit alten Beschlägen, an dem die einzelnen Glasscheiben durch eine dünne Isolierverglasung ersetzt wurden.



Kastenfenster auf der Innenseite zur Erhaltung der feinteiligen Fenster mit Lüftungsflügel an der Fassade.



Nachbau Schieberfenster mit Isolierverglasung.



Alte Innenfenster ergänzt mit neuen Vorfenstern in Einfachverglasung.

Restaurierung historischer Fenster

Durch das Ersetzen defekter Holzteile, das Richten von Beschlägen, das Erneuern von Kittfugen sowie mit einem neuen Anstrich und evtl. zusätzlichen Dichtungen können historische Fenster wieder für einen langen Zyklus brauchbar gemacht und ein Stück weit energetisch verbessert werden.

Nachrüsten historischer Fenster

Ist eine markante energetische Verbesserung notwendig, bietet es sich an, das historische Fenster um ein neues Vor- oder Innenfenster zu ergänzen.

Eine Alternative kann sein, das einfache Glas des historischen Fensters mit einer Isolierverglasung zu ergänzen oder das bestehende Glas durch eine Isolierverglasung zu ersetzen.

- Die Ergänzung um eine Isolierverglasung bedingt eine Aufdoppelung des Rahmens, wodurch das Fenster schwerer wird und zur Belastung für die Bänder werden kann.
- Der aufwendigere Ersatz der bestehenden Scheiben durch IV-Scheiben kann hingegen mit geringen Anpassungen am Rahmen erfolgen.

Neue Fenster

- Fenster sind als reine Holzfenster auszuführen.
- Typologie, Flügelteilungen und Öffnungsart der Fenster müssen entsprechend historischer Vorbilder passend zum Haustyp gewählt werden.
- Die Sprossen müssen glastrennend sein oder mindestens aussen flügelbündig aufgesiegelt werden.
- Schlagleisten und Kämpfer sollen eine Profilierung aufweisen.
- Die historisch richtige Farbgebung ist zu beachten, d.h. insbesondere sind nicht in jedem Fall weisse Fenster für den Bau typisch.
- Beschläge und Fenstergriffe können evtl. wiederverwendet oder nachgebaut werden. Neue Fenstergriffe sind am ehesten als Basculeverschluss (Drehgriff) aus Metall auszuführen; keine Kunststoffgriffe.

Herausgeberin

Kanton St.Gallen – Denkmalpflege, St.Leonhard-Strasse 40, 9001 St.Gallen, www.denkmalpflege.sg.ch, Tel. 058 229 38 71, denkmalpflege@sg.ch

Weitere Informationen

- Allgemeine Beratung: Fensterinform GmbH, Siegershausen, www.fensterinform.ch
- Lager historischer Beschläge etc.: Bauteillager der Denkmalstiftung Thurgau, Schönenberg an der Thur, www.denkmalstiftung-thurgau.ch
- Ausstellung historischer Fenster: Vogel Fensterbauer AG, Goldach, www.vogel-fensterbauer.ch

Literatur

- Denkmalpflege des Kantons St.Gallen, Jahresbericht 2013.
- Mila Schrader: Fenster, Glas und Beschläge als historisches Baumaterial. Ein Materialeitfaden und Ratgeber, Suderburg-Hösseringen 2001.
- Manfred Gerner, Dieter Gärtner: Historische Fenster. Entwicklung, Technik, Denkmalpflege, Stuttgart 1996
- Fenster am historischen Bau, Grundsatzpapier der Eidg. Kommission für Denkmalpflege 2009 www.bak.admin.ch/kulturerbe
- Merkblätter Kulturgüterschutz http://www.bevoelkerungsschutz.admin.ch/internet/bs/de/home/themen/kgs/publikationen_kgs/merkblatt.html

Stand

März 2016